

SparxSystem CE: Enterprise Architect beschleunigt den Datenaustausch im Bahnbereich

railML® beschäftigt sich mit der Standardisierung und Vereinfachung des Datenaustausches im Bahnbereich und verwendet Enterprise Architect, um in diesem Bereich die Planung zu automatisieren und damit zu beschleunigen

Wien/Dresden, 11. November 2015 – Ähnlich wie Fahrgäste der Eisenbahn müssen auch Daten in der Vorbereitung einer Zugfahrt, im Entwurfsprozess einer Bahnlinie oder zur Abrechnung der Dienstschichten zwischen Computersystemen "umsteigen". Bisher erfolgt der Austausch oft mit Hilfe proprietärer und aufwendiger Schnittstellen. Die railML®-Initiative will diesen Prozess vereinfachen und durch eine einheitliche Schnittstelle auf XML-Basis ersetzen. Dabei nutzt sie die Modellierungs-Plattform Enterprise Architect von Sparx Systems, um die Realität in UML zu modellieren und damit einen automatisierten Datenaustausch zu erreichen. Dazu Hans Bartmann, Geschäftsführer von SparxSystems Central Europe: „Der Datenaustausch in einem derart umfassenden, komplexen und heterogenen System wie dem Bahnbereich ist eine anspruchsvolle und damit kostspielige Aufgabe. Wir freuen uns daher sehr, dass die Modellierung in Enterprise Architect nun die Basis für einen standardisierten Datenaustausch schafft und damit erhebliche Einsparungen für die beteiligten Bahngesellschaften ermöglicht!“

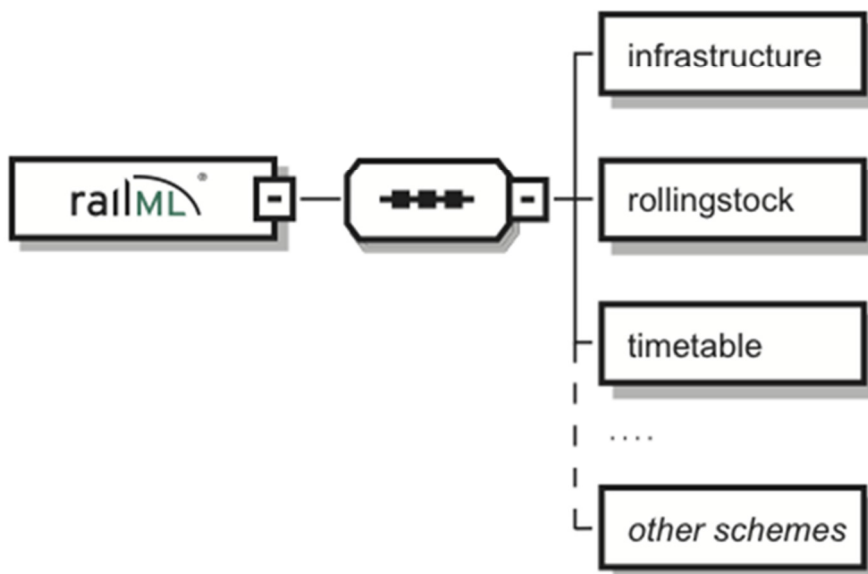
Modelle als Basis für automatisierten Datenaustausch

railML.org® ist ein gemeinsames Projekt mehrerer europäischer Eisenbahnen, von Software- und Consultingfirmen sowie internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen, die das Ziel einer einheitlichen Daten-Schnittstelle auf XML-Basis seit über 10 Jahren verfolgen. railML® ist eine Markup Language, mit deren Hilfe Modelle im Bereich der Eisenbahnsicherungstechnik und -infrastruktur, Stellwerkstechnik, Fahrplandaten und Schienenfahrzeugdaten in XML-Schemen umgewandelt werden. Diese Schemen erlauben den Eisenbahngesellschaften, Daten mit Lieferanten und anderen Interessenten auszutauschen. Enterprise Architect wird in diesem Projekt insbesondere in den Bereichen Eisenbahninfrastruktur und Eisenbahnsicherungstechnik dafür eingesetzt, eine detaillierte Erfassung der Wirklichkeit in UML zu modellieren und mittels eines eigenen Tools die Schemen in XSD umzuwandeln. Die XSD Schemen sind die Basis für einen durchgängigen, automatisierten Datenaustausch, und bewirken somit eine wesentliche Einsparung für die Europäischen Eisenbahnen und weitere beteiligte Unternehmen.

Enterprise Architect unterstützt verteilte Entwicklung

railML.org® wird derzeit von fünf Entwicklern aus verschiedenen Firmen und Ländern koordiniert. Daher ist es besonders wichtig, dass die Lösung die Arbeit an verschiedenen Rechnern von Den Haag bis Zürich ermöglicht. Der Auswahlprozess beschränkte sich überwiegend auf die Erfahrungsberichte von bereits kooperierenden Partnern. Gestützt auf die Empfehlungen der Europäischen Eisenbahnagentur fiel letztlich die Entscheidung für Enterprise Architect von Sparx Systems.

Diese Plattform ist dort schon seit längerem erfolgreich im Einsatz und hat auch railML.org® durch seine Funktionen überzeugt. Wichtig für die Auswahl war auch das breite Service-, Trainings- und Unterstützungs-Angebot von SparxSystems Central Europe. „Um die Möglichkeiten des Enterprise Architect optimal nutzen zu können, bieten wir jedem unserer Kunden ein maßgeschneidertes Portfolio an Services und Trainings. Damit stellen wir sicher, dass unsere Kunden immer besser mit der Plattform arbeiten können und unterstützen sie in ihrer weiteren Entwicklung“, erläutert Bartmann die Service-Strategie. railML.org® konnte jedenfalls bereits jetzt feststellen, dass Enterprise Architect den Austausch von Eisenbahndaten sehr vereinfacht und dadurch enorm beschleunigt. Darüber hinaus bewirkt der Einsatz der Plattform eine Standardisierung von Modellierungsparametern und damit eine signifikante Verminderung der Fehlerquote.



Grafik: railML® beschäftigt sich mit der Standardisierung und Vereinfachung des Datenaustausches im Bahnbereich und verwendet Enterprise Architect, um in diesem Bereich die Planung zu automatisieren und damit zu beschleunigen

Über railML.org®

railML.org® beschäftigt sich mit der Standardisierung und damit Vereinfachung des Datenaustausches im Bahnbereich. Das Projekt lebt von der Mitarbeit der Nutzer des Standards. Daher ist jeder Interessent eingeladen, an der Entwicklung teilzuhaben und die eigenen Bedürfnisse und Erfahrungen in zukünftige railML®-Teilschemen einzubringen. Unterstützt und koordiniert wird die Gesamtinitiative durch ein ehrenamtliches Gremium, welches die Geschäfte von railML.org® zwischen den halbjährlichen Konferenzen führt. Mehr Informationen finden Sie unter www.railml.org

Über Sparx Systems

Sparx Systems wurde 1996 in Australien gegründet und ist Hersteller von Enterprise Architect, einer weltweit erfolgreichen UML-Modellierungsplattform. Enterprise Architect dient zum Entwurf und zur Herstellung von Softwaresystemen, zur Geschäftsprozessmodellierung und zur Modellierung beliebiger Prozesse oder Systeme. Enterprise Architect in der aktuellen Version 12 wird von über 350.000 Nutzern für seine Leistungsfähigkeit zu einem unschlagbaren Preis geschätzt. Enterprise Architect ist eine verständliche, auf Team-Arbeit ausgerichtete Modellierungsumgebung, die Unternehmen bei der Analyse, dem Design und der Erstellung von exakt nachvollziehbaren und dokumentierten Systemen unterstützt. Mit Hilfe dieses Werkzeugs werden Unternehmen befähigt, das oft sehr verteilte Wissen von Teams und Abteilungen zentral zu sammeln und darzustellen.

Um den zahlreichen Kunden in ihrer Sprache und Zeitzone bestes Service rund um Enterprise Architect bieten zu können, wurde 2004 die SparxSystems Software GmbH Central Europe gegründet, die die gesamte deutschsprachige Region beim Lizenzerwerb sowie durch Training und Consulting unterstützt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.sparxsystems.de